



TIPTEL AG

Zwischenbericht des TIPTEL-Konzerns
über die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2003

tiptel

Brief an die Aktionäre

**Liebe Aktionäre, liebe Aktionärinnen,
liebe Geschäftsfreunde,**

der für TIPTEL relevante ITK-Markt entwickelte sich entsprechend dem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld zu Beginn des Jahres 2003 verhalten. Sowohl national als auch international war im ersten Quartal keine Belebung der Konjunktur und des ITK-Marktes zu spüren. Trotzdem konnten wir mit 8,7 MEUR wieder einen Umsatzanstieg von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielen. Durch unsere konsequenten Kostensenkungsmaßnahmen erreichten wir beim Betriebsergebnis den Turnaround. Mit 0,1 MEUR ist unser Betriebsergebnis (EBIT) erstmals seit dem 4. Quartal 2000 wieder positiv.

Obwohl die Besucherzahlen auf der diesjährigen CeBIT allgemein rückläufig waren, verzeichneten wir mehr qualifizierte Gespräche mit dem Fachpublikum als im Vorjahr. Dies bestätigt unsere Kompetenz und unseren Erfolg als führender Spezialist für innovative Telekommunikationslösungen im Bereich TK-Endgeräte. Aber auch in dem Wachstumsfeld computer- und internetgestützter Sprach- und Datenkommunikation werden wir unsere Kompetenz weiterentwickeln und ausbauen.

Auf der CeBIT fanden insbesondere die zwei neuen TK-Anlagenmodelle mit integriertem ADSL-Router, Netzwerk Switch und Wireless-LAN Anbindung „tiptel 3022 office“ und „tiptel 3011 office“ bei dem interessierten Fachpublikum sehr großen Anklang. Ebenfalls positive Impulse verspricht das neue tiptel WLAN DSL Gateway, eine Kombination aus ADSL-Modem, ADSL-Router, Netzwerk Switch und Wireless LAN-Access Point.

Im ersten Quartal 2003 haben wir unser Systempartner-Vertriebskonzept weiter intensiv umgesetzt. Durch unsere Betreuungskompetenz gegenüber dem Fachhandel gewährleisten wir professionelle Beratung und Betreuung für unsere Kunden. Besonders über den passwortgeschützten Bereich auf unserer Internetseite www.tiptel.de, den unsere Handelspartner verstärkt nutzen, betreuen wir weiter intensiv den Fachhandel.



Werner Materna
Vorstand TIPTEL AG

Geschäftsentwicklung

Mit einem Konzernumsatz von 8,7 MEUR im ersten Quartal 2003 haben wir eine Steigerung von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum realisiert. Besonders positiv hervorzuheben ist die Ergebnisentwicklung der Vertriebsniederlassung in Belgien. Hier zeigt die neue Managementstruktur bereits erste deutliche Erfolge. Die belgische Vertriebsniederlassung erzielte erstmalig ein positives Ergebnis.

Die Umsätze des primären Segmentes der TIPTEL-Gruppe im Überblick (TEUR)

| | 01.01. – 31.03.2003 | 01.01. – 31.03.2002 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Deutschland | 4.713 | 5.157 |
| Benelux-Länder | 2.235 | 1.693 |
| Sonstiges Europa | 1.706 | 1.594 |
| GESAMT | 8.654 | 8.444 |

In den Geschäftsbereichen konnte der gesteigerte Umsatz mit ISDN den leicht rückläufigen analogen Bereich nahezu kompensieren. Auch im Geschäftsfeld DECT war ein deutliches Umsatzplus zu verzeichnen.

Umsatz nach Geschäftsbereichen (TEUR)

| | 01.01. – 31.03.2003 | 01.01. – 31.03.2002 |
|--------------------|---------------------|---------------------|
| ISDN | 2.121 | 1.712 |
| DECT | 1.438 | 1.003 |
| Analog | 3.422 | 3.977 |
| Sicherheitstechnik | 41 | 72 |
| Auftragsfertigung | 906 | 1.409 |
| Sonstiges | 726 | 271 |
| GESAMT | 8.654 | 8.444 |

Ertragslage und Kostenentwicklung

Während das Einkaufspreisniveau um ca. 8 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum ist und verstärkten positiven Einfluss auf die Ertragslage hat, konnten die Verkaufspreise trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Marktsituation in etwa auf Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt entwickelten sich unsere Kosten insbesondere auf Grund der in 2002 umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen gegenüber der Vorjahresperiode weiterhin positiv (ca. –9 Prozent).

Mit 98 TEUR haben wir erstmals seit acht Quartalen wieder ein positives Betriebsergebnis (EBIT) erzielt (Vorjahr: –231 TEUR). Im ersten Quartal 2003 konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 282 TEUR auf 479 TEUR verbessert werden (Vorjahr 197 TEUR).

Das Ergebnis je Aktie war nach den ersten drei Monaten 2003 im Konzern ausgeglichen (0,00 EUR). Im gleichen Zeitraum des Vorjahres betrug die Vergleichszahl –0,11 EUR. Bei der AG betrug das Ergebnis je Aktie (nach HGB) 0,01 EUR (Vorjahresfehlbetrag –0,15 EUR).

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand der AG und der DFG betrug zum Stichtag 5,9 MEUR.

Investitionen

Trotz der kostensenkenden Maßnahmen hielten wir die Investitionen im Forschungs- und Entwicklungsbereich weiter auf konstantem Niveau. So schaffen wir die Grundlage, um auch in Zukunft unsere Positionierung erfolgreich ausbauen zu können. Die Entwicklung der Wireless-LAN-Technologie wurde im ersten Quartal 2003 planmäßig fortgeführt.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter im TIPTEL-Konzern reduzierte sich im 1. Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13 Mitarbeiter (–4,5 Prozent) auf 278.



tiptel 4011 XT: Modulare Telefonanlage mit System

Ausblick

Für 2003 erwarten wir eine positive Grundtendenz auf den TIPTEL-Zielmärkten mit einem TK-Marktwachstum von ca. 4,4 Prozent und stabilen Umsätzen für TK-Endgeräte.

Insbesondere durch die modulare TK-Anlage „tiptel 4011 XT“ zusammen mit dem neuen Wireless-LAN-Modell, das im 2. Halbjahr 2003 eingeführt wird, erwarten wir für das 2. Halbjahr 2003 weitere positive Impulse für TIPTEL.

Bei der zu erwartenden Marktentwicklung streben wir für das laufende Geschäftsjahr einen Konzernumsatz über 36 MEUR an. Dabei erwarten wir für die AG eine zweistellige Umsatzsteigerung auf rund 22 MEUR. Auf der Ertragsseite ist unser Ziel ein ausgeglichenes Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Geschäftsjahr 2003 zu erreichen.

Mit der Konzentration auf unsere Kompetenzfelder und marktrelevante Technologien wie auch mit der Professionalisierung unserer Vertriebsstrategie wollen wir uns als bedeutender Anbieter für zielgruppenkonforme und umfassende Telekommunikationslösungen etablieren. Neben einer positiven Geschäftsentwicklung sehen wir uns auch bestens gerüstet, um unsere Ergebnissituation weiter zu verbessern.



tiptel 3022 office: Telekommunikation, Netzwerktechnik, Internetzugang in einem Gerät

An der Einschätzung der wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung haben sich unter Berücksichtigung der weiterhin schwierigen Marktsituation gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2002 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Ergänzende Angaben

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden zum 31.12.2002 wurden unverändert zum 31.03.2003 angewandt.
2. Der Zwischenbericht vom 01.01.2003 bis 31.03.2003 des TIPTEL-Konzerns entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Verbindung mit IAS 34.
3. Das von uns geleaste Hochregallager in Kiel ist dem TIPTEL-Konzern wirtschaftlich zuzuordnen. Es ist mit den entsprechenden Baukosten im sonstigen Vermögen aktiviert. Die Leasingverpflichtung ist entsprechend passiviert worden. Seit dem 1. Januar 2001 wird das Gebäude planmäßig abgeschrieben.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2003

| | Quartalsbericht I/2003 01.01.2003 bis 31.03.2003 | Quartalsbericht I/2002 01.01.2002 bis 31.03.2002 | 3-Monatsbericht 01.01.2003 bis 31.03.2003 | 3-Monatsbericht 01.01.2002 bis 31.03.2002 |
|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 8.654 | 8.444 | 8.654 | 8.444 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 132 | 119 | 132 | 119 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 1 | 453 | 1 | 453 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | - | - | - | - |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | -4.230 | -4.499 | -4.230 | -4.499 |
| Personalaufwand | -2.860 | -2.967 | -2.860 | -2.967 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögens- gegenstände) | -381 | -428 | -381 | -428 |
| Sonstige betrieblichen Aufwendungen | -1.218 | -1.353 | -1.218 | -1.353 |
| Übrige | - | - | - | - |
| Betriebsergebnis | 98 | -231 | 98 | -231 |
| Zinserträge/-aufwendungen | -111 | -124 | -111 | -124 |
| Beteiligungserträge | - | - | - | - |
| Erträge/-Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | - | - | - | - |
| Währungsgewinne/-verluste | 24 | - | 24 | - |
| Sonstige Erlöse/Aufwendungen | - | -34 | - | -34 |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | 11 | -389 | 11 | -389 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 6 | -192 | 6 | -192 |
| Außerordentliche Erträge/Aufwendungen | - | - | - | - |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 17 | -581 | 17 | -581 |
| Minderheitenanteile | - | - | - | - |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 17 | -581 | 17 | -581 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR | 0,00 | -0,11 | 0,00 | -0,11 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück | 5.220.972 | 5.220.972 | 5.220.972 | 5.220.972 |

*ohne Testat

Konzernbilanz*

zum 31. März 2003

| Aktiva | | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | Stand 31.03.2003 | Stand 31.12.2002 |
| | TEUR | TEUR |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Liquide Mittel | 704 | 954 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | - | - |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.962 | 4.719 |
| Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich | - | - |
| Vorräte | 9.283 | 8.989 |
| Latente Steuern | 1.115 | 1.072 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 1.242 | 1.146 |
| Übrige | 93 | 93 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 17.399 | 16.973 |
| Sachanlagevermögen | 4.469 | 4.772 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 481 | 539 |
| Finanzanlagen | 1.574 | 1.574 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | - | - |
| Ausleihungen | 230 | 259 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 3 | 3 |
| Latente Steuern | 888 | 888 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | - | - |
| Übrige | - | - |
| Aktiva, gesamt | 25.044 | 25.008 |
| *ohne Testat | | |

Konzernbilanz*

zum 31. März 2003

| Passiva | | |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | Stand 31.03.2003 | Stand 31.12.2002 |
| | TEUR | TEUR |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 53 | 70 |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 1.702 | 1.443 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.571 | 3.421 |
| Erhaltene Anzahlungen | - | - |
| Rückstellungen | 3.829 | 3.752 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 169 | 182 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 85 | 55 |
| Latente Steuern | 177 | 207 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.935 | 1.393 |
| Übrige | 23 | 23 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 11.544 | 10.546 |
| Langfristige Darlehen | 3.163 | 3.172 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 1.135 | 1.135 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 1.936 | 1.936 |
| Latente Steuern | 120 | 120 |
| Pensionsrückstellungen | 3.168 | 3.168 |
| Übrige | 1.128 | 1.421 |
| Minderheitenanteile | - | - |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 13.347 | 13.347 |
| Kapitalrücklage | 540 | 540 |
| Eigene Anteile | - | - |
| Bilanzverlust/Bilanzgewinn | -2.522 | -2.584 |
| Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis | -8.515 | -7.793 |
| Übrige | - | - |
| Eigenkapital, gesamt | 2.850 | 3.510 |
| Passiva, gesamt | 25.044 | 25.008 |
| * ohne Testat | | |

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2003

| | 01.01 bis 31.03.2003 | 01.01 bis 31.03.2002 |
|--|----------------------|----------------------|
| | TEUR | TEUR |
| 1. Konzernjahresüberschuss (+) / vor Steuern (-) und außerordentlichen Posten | + 19 | ./ 581 |
| 2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | + 381 | + 428 |
| 3. Zinsaufwand | + 111 | + 136 |
| 4. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen | + 77 | ./ 52 |
| 5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | ./ 140 | ./ 197 |
| 6. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | ./ 6 | ./ 15 |
| 7. Auszahlungen für Zinsen | ./ 29 | ./ 36 |
| 8. Auszahlungen für Ertragsteuern | ./ 37 | |
| 9. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva | ./ 1.330 | ./ 454 |
| 10. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht FIN/INV | + 323 | + 156 |
| 11. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit | ./ 631 | ./ 615 |
| 12. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | + 124 | |
| 13. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen | ./ 24 | ./ 141 |
| 14. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | | ./ 45 |
| 15. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | + 29 | + 106 |
| 16. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | | |
| 17. Einzahlungen (+) aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten | | |
| 18. Einzahlungen aus Zinsen | + 1 | |
| 19. Korrektur wegen Änderungen des Konsolidierungskreises | | |
| 20. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Investitionstätigkeit | + 130 | ./ 80 |
| 21. Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen | | + 81 |
| 22. Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten | + 251 | + 149 |
| 23. Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten | | |
| 24. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit | + 251 | + 230 |
| 25. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | ./ 250 | ./ 465 |
| 26. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 954 | + 1.223 |
| 27. Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 704 | + 758 |
| – davon flüssige Mittel | 652 | 695 |
| – davon verpfändete | 52 | 63 |

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31. März 2002

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Konzern- gewinn | Gesamt |
|-------------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Stand 31.12.01 | 13.347 | 540 | -5.620 | -2.691 | 5.576 |
| Umbuchungen | | | 179 | -179 | 0 |
| Konzernergebnis | | | | -581 | -581 |
| Übrige neutrale Veränderungen | | | 81 | | 81 |
| Stand 31.03.02 | 13.347 | 540 | -5.360 | -3.451 | 5.076 |

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31. März 2003

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Konzern- gewinn | Gesamt |
|-------------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Stand 31.12.02 | 13.347 | 540 | -7.793 | -2.584 | 3.510 |
| Umbuchungen | | | -45 | 45 | 0 |
| Konzernergebnis | | | | 17 | 17 |
| Übrige neutrale Veränderungen | | | -677 | | -677 |
| Stand 31.03.03 | 13.347 | 540 | -8.515 | -2.522 | 2.850 |

Segmentberichterstattung
 Primäres Segment 2003 (Geografisches Segment)
 vom 1. Januar bis 31. März 2003

| | Deutschland | Benelux | Sonstiges Europa | Interseg- mentärer Transfer | Eliminie- rungen | Gesamt |
|--|--------------|--------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erträge | | | | | | |
| Umsatz mit externen Dritten | 4.713 | 2.235 | 1.706 | 0 | | 8.654 |
| Transfer zwischen den Segmenten | 2.307 | 7 | 16 | + 2.330 | | 0 |
| Umsatzerlöse inkl. Transfer | 7.020 | 2.242 | 1.722 | -2.330 | | 8.654 |
| Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | |
| | 44 | 208 | -117 | | -110 | 25 |
| Außerordentliches Ergebnis | | | | | | 0 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | | | | | | + 6 |
| Sonstige Steuern | | | | | | -14 |
| Jahresüberschuss | | | | | | 17 |
| Andere Informationen | | | | | | |
| Segmentvermögen | 27.901 | 3.090 | 3.601 | | -11.551 | 23.041 |
| Segmentsschulden | 18.804 | 3.812 | 4.802 | | -5.521 | 21.897 |
| Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens | 13 | 1 | 10 | | | 24 |
| Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte | | | | | | |
| Abschreibungen | 331 | 22 | 35 | | -7 | 381 |

Primäres Segment 2002 (Geografisches Segment)
vom 1. Januar bis 31. März 2002

| | Deutschland | Benelux | Sonstiges Europa | Interseg- mentärer Transfer | Eliminie- rungen | Gesamt |
|--|--------------|--------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erträge | | | | | | |
| Umsatz mit externen Dritten | 5.157 | 1.693 | 1.594 | 0 | | 8.444 |
| Transfer zwischen den Segmenten | 1.477 | 84 | 38 | + 1.599 | | 0 |
| Umsatzerlöse inkl. Transfer | 6.634 | 1.777 | 1.632 | -1.599 | | 8.444 |
| Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | |
| | -594 | 5 | -103 | | 337 | -355 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | | | | | | -192 |
| Sonstige Steuern | | | | | | -34 |
| Jahresüberschuss | | | | | | -581 |
| Andere Informationen | | | | | | |
| Segmentvermögen | 27.233 | 3.998 | 4.019 | | -7.522 | 27.728 |
| Segmentschulden | 21.039 | 4.699 | 4.950 | | -7.029 | 23.659 |
| Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens | 99 | 42 | | | | 141 |
| Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte | 45 | | | | | 45 |
| Abschreibungen | 256 | 31 | 46 | | 95 | 428 |

Sekundäres Segment 2003 (Geschäftsbereiche) vom 1. Januar bis 31. März 2003

| | ISDN | DECT | Analog | Sonstiges | Sicherheits- technik | Auftrags- fertigung | Gesamt |
|--|--------------|--------------|--------------|------------|-------------------------|------------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erträge | | | | | | | |
| Umsatzerlöse mit externen Dritten | 2.121 | 1.438 | 3.422 | 726 | 41 | 906 | 8.654 |
| Transfer zwischen den Segmenten | | | | | | | |
| Umsatzerlöse inkl. Transfer | 2.121 | 1.438 | 3.422 | 726 | 41 | 906 | 8.654 |
| Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | | |
| | 41 | 147 | -396 | 118 | 1 | 114 | 25 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | | | | | | | + 6 |
| Sonstige Steuern | | | | | | | - 14 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | | | | | | 17 |
| Andere Informationen | | | | | | | |
| Segmentvermögen | 5.649 | 3.829 | 9.110 | 1.933 | 108 | 2.412 | 23.041 |
| Segmentsschulden | 5.368 | 3.639 | 8.658 | 1.837 | 103 | 2.292 | 21.897 |
| Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens | 6 | 4 | 9 | 2 | | 3 | 24 |
| Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| Abschreibungen | 138 | 18 | 172 | 20 | 4 | 29 | 381 |

Sekundäres Segment 2002 (Geschäftsbereiche) vom 1. Januar bis 31. März 2002

| | ISDN | DECT | Analog | Sonstiges | Sicherheits- technik | Auftrags- fertigung | Gesamt |
|--|--------------|--------------|--------------|------------|-------------------------|------------------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erträge | | | | | | | |
| Umsatzerlöse mit externen Dritten | 1.712 | 1.003 | 3.977 | 271 | 72 | 1.409 | 8.444 |
| Transfer zwischen den Segmenten | | | | | | | |
| Umsatzerlöse inkl. Transfer | 1.712 | 1.003 | 3.977 | 271 | 72 | 1.409 | 8.444 |
| Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | | |
| | -401 | -12 | 247 | -275 | 3 | 83 | -355 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | | | | | | | -192 |
| Sonstige Steuern | | | | | | | -34 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | | | | | | -581 |
| Andere Informationen | | | | | | | |
| Segmentvermögen | 5.621 | 3.293 | 13.058 | 891 | 238 | 4.627 | 27.728 |
| Segmentschulden | 4.796 | 2.810 | 11.142 | 760 | 203 | 3.948 | 23.659 |
| Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens | 29 | 17 | 66 | 5 | 1 | 23 | 141 |
| Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände | 9 | 5 | 21 | 2 | | 8 | 45 |
| Abschreibungen | 138 | 17 | 195 | 20 | 1 | 57 | 428 |

Aktien in Organbesitz

Von den Organmitgliedern wurden per Stichtag folgende Aktien gehalten:

| Vorstand | 31.03.2003 | 31.12.2002 |
|-----------------|------------|------------|
| Werner Materna | 300 Stück | 300 Stück |

Aufsichtsrat

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------|
| Erhard Schäfer | 2.610.489 Stück | 2.610.489 Stück |
| Rudolf Breiden | 10 Stück | 10 Stück |
| Ulrike Theiner | 51 Stück | 51 Stück |

Die anderen Organmitglieder hielten zu o. g. Stichtagen keine TIPTEL-Aktien.
Bezugsrechte wurden weder den Organmitgliedern noch sonstigen Arbeitnehmern eingeräumt.

Aktionärsstruktur zum 31.03.2003

| | |
|-----------------|------|
| Erhard Schäfer: | 51 % |
| Streubesitz: | 49 % |

Service

Alle Unternehmensberichte der TIPTEL AG in deutscher und englischer Sprache können Sie auch direkt im Internet unter www.tiptel.de abrufen.